

Samstag, 15. Juni 2024

9.00 World-Café

Erinnerungskultur/-initiativen in Kliniken und Institutionen stellen sich vor

Moderation: Dr. Astrid Pellengahr

siehe rechts

10.30 Podiumsdiskussion:

„Illiberale“ Demokratie und Erinnern – was ist die Perspektive angesichts wachsender rechtsextremer Überzeugungen?

12.00 Hinweis auf kommende Veranstaltungen des Arbeitskreises

12.15 Mittagsimbiss, Ende der Veranstaltung

Seit 1990 gibt es in Eglfing-Haar ein Mahnmal für die Opfer der NS-„Euthanasie“.

World-Café

Moderation: Dr. Astrid Pellengahr

- Gedenkinitiative für die „Euthanasie“-Opfer
- Forschung zu Opfern der „Euthanasie“, die in England geboren wurden
- Erinnerungssteine für die getöteten Kinder in der früheren Heil- und Pflegeanstalt Eglfing-Haar
- Erinnerungskultur am kbo-Isar-Amper-Klinikum
- Erinnerungskultur am Max-Planck-Institut für Psychiatrie
- Verbundprojekt „LastSeen. Bilder der NS-Deportationen“, das sich nunmehr auch den Fotos der Krankentransporte im Rahmen der NS-„Euthanasie“ widmet.
- Aufbau und Etablierung der Erinnerungskultur in der Gedenkstätte Hadamar.
- Vorstellung des historischen Archivs des Landeskrankenhauses Hall in Tirol
- Vernetzung, Wissens- und Erfahrungstransfer in der Gedenkstättenlandschaft / Das Gedenkstättenreferat der Stiftung Topographie des Terrors
- Erinnerungskultur am Bezirkskrankenhaus Kaufbeuren
- Erinnerungskultur am Bezirkskrankenhaus Mainkofen.
- Vorstellung des Archivs des Bezirks Oberbayern
- Erinnerungskultur der Diakonie Herzogsägmühle
- Aktuelle und kommende Projekte zur Erinnerungskultur des Bezirks Mittelfranken
- Werkstattbericht aus dem Projekt „Gedenkbuch für die ‚Euthanasie‘-Opfer aus Oberbayern“
- Gedenkstätte für die Opfer der Euthanasie-Morde und das Stadtmuseum in Brandenburg an der Havel: „Ausstellungsmacher:innen gesucht!“

Veranstaltungsorte:

kbo-Isar-Amper-Klinikum
Region München | Haar
Gesellschaftshaus
Ringstraße 36
85540 Haar

Abendveranstaltungen:

Kleines Theater
Casinostraße 6
85540 Haar



Sie erreichen uns:

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln: • S4 Ebersberg-Geltendorf oder S6 Tutzing-Ebersberg bis Haltestelle „Haar“, anschließend Bus 243 (Richtung Baldham Realschule) bis Haltestelle „Haar, Klinikum Mitte“ • Bus 242 (Richtung Gronsdorf) oder Bus X202 (Richtung Unterschleißheim) oder Bus X203 (Richtung Heimsstetten), Haltestelle „Haar, Klinikum“ • S2 Petershausen-Erding bis Haltestelle „Feldkirchen“, anschließend Bus X202 oder 230 (Richtung Haar), Haltestelle „Haar, Klinikum“.

Mit dem Auto: • Eingabe für Navigationsgeräte: Vockestraße 72, 85540 Haar. Dort befindet sich die Klinikeinfahrt. Folgen Sie dann der Beschilderung auf dem Gelände. • A99, Ausfahrt Haar, rechts abbiegen Richtung München auf die Wasserburger Landstraße (B 304), an der Kreuzung Wasserburger Landstraße (B 304)/Vockestraße (B 471) rechts abbiegen und der Ausschilderung kbo-Isar-Amper-Klinikum folgen. • A94, Ausfahrt Feldkirchen-Ost, dann auf B 471 Richtung Haar, durch Ottendichl. In Haar an der Ampel links ins kbo-Isar-Amper-Klinikum.



Erinnerungskultur in psychiatrischen Kliniken und Institutionen

Frühjahrstagung des Arbeitskreises zur
Erforschung der nationalsozialistischen
„Euthanasie“ und Zwangssterilisation

im kbo-Isar-Amper-Klinikum Haar

vom 13.–15.6.2024

Was bewirkt

Erinnerungskultur im

Hier und Jetzt?

Erinnern in psychiatrischen Kliniken und Institutionen

Donnerstag, 13. Juni 2024

15.30 Ankunft, Registrierung und
Abholung der Tagungsunterlagen

16.15 Eröffnung der Tagung
Moderation Prof. Dr. Peter Brieger

Grußworte
Ilse Aigner, Präsidentin des Bay. Landtags
Thomas Schwarzenberger, Bezirkstags-
präsident Oberbayern

17.00 Prof. Dr. Aleida Assmann:
Der Kampf um die Menschenwürde

17:45 Prof. Dr. Jörg Skriebeleit:
Psychiatrische Kliniken als Tatorte

19.00 Get together im Kleinen Theater*

* Gerne können Sie an dem get together am 13.6.24 bzw. am
Abendessen am 14.6.24 teilnehmen. Bitte beachten Sie, dass wir
jeweils eine Pauschale von 20 Euro pro Abend/Speisen erheben.
Die Getränke zahlt jeder/jede selbst nach Verbrauch.

Freitag, 14. Juni 2024

9.00 Dr. Mirjam Zadoff:
Kein Kitsch und kein Feigenblatt. Erinnerung in
Zeiten des Rechtspopulismus

9.45 Prof. Dr. Michael von Cranach:
Erinnerungskultur in den bayerischen psychiat-
rischen Kliniken

10.15 Prof. Dr. Peter Brieger:
Erinnerungskultur im kbo-Isar-Amper-Klinikum

10.30 Dr. Ralf Seidel:
Der Elefant im Raum. (Eigenes) Erinnern,
(gemeinsames) Gedenken und die
Auseinandersetzung mit dem Antisemitismus

11.00 Pause

11.30 Diskussion: Erinnerungskultur in Kliniken heute
Moderation: Dr. Michael Wunder

12.30 Neues aus dem Arbeitskreis /
Vorstellungsrunde

Dr. Michael Wunder
Vorstellung der Workshops

13.15 Mittagessen

14.00 Historische Führung auf dem Gelände des kbo-
Isar-Amper-Klinikum Haar

Parallelangebot:
Führungen der Gedenkinitiative über das
Gelände, (Anstaltsfriedhof und Gleise)

15.30 Workshops

bis siehe rechts

17.00

17.15 Bericht aus den Workshops

18.00 Prof. Dr. Lutz Kaelber:
Erinnerung an...? Ein vergleichender Rück- und
Überblick zu Initiativen und Formen des Erin-
nens an Orten der sog. „Kindereuthanasie“.

18.30 Fußweg zum Kleinen Theater

19.00 Gemeinsames Abendessen.
Kleines Theater Barbecue*

21.00 Für diejenigen, die Fußball interessiert:
Das Eröffnungsspiel der EM 2024, Deutschland
gegen Schottland, übertragen wir als Public
viewing im Kleinen Theater

Workshops

- Sabine Brüchmann, Brigitta Wermuth, beide
kbo-Isar-Amper-Klinikum:
Erinnerungskultur Pflege(n) – Erinnern an gestern
und Handeln im Heute!
- Dr. Max Buschmann und Dr. Philipp Rauh, beide
Max-Planck-Institut für Psychiatrie:
Forschungen zur Prosektur der Deutschen For-
schungsanstalt
- Dr. Sibylle von Tiedemann, Public History München:
Gedenken 2.0 - das Online-Gedenkbuch für die
Münchner Opfer der NS-„Euthanasie“-Morde
- Dr. Uta George:
Psychatriegeschichte und inklusives Erinnern, unter
anderem am Beispiel Hadamar
- Dr. Esther Abel, Gedenkstätte Hadamar:
Erinnerungskultur in Hadamar – von Gedenk-
initiativen in der Landesheilanstalt und in der
Psychiatrischen Klinik Hadamar bis zur etablierten
Gedenkstätte
- Louisa van der Does, Universität Mannheim:
„... völlig einsichtslos in Bezug auf primitivste
sittliche Begriffe...“ – Das Leben der Maria Bauß
(1916–1943).
- Nikolaus Braun, Bezirk Oberbayern:
Werner Catel und die Weiterentwicklung der
Sozialpädiatrie durch Theodor Hellbrügge

Lokales Vorbereitungs-komitee:

Prof. Dr. Peter Brieger, Susanne Menzel,
Henner Lüttecke, Sabine Brüchmann,
Nikolaus Braun

Programmkomitee:

Prof. Dr. Peter Brieger, Susanne Menzel,
Sabine Brüchmann, Henner Lüttecke,
Nikolaus Braun, Prof. Dr. Michael von Cranach,
Prof. Dr. Maike Rotzoll, Dr. Stefan Raueiser,
Dr. Michael Wunder
in Zusammenarbeit mit der MüPe e.V. und der
Gedenkinitiative „Euthanasie“-Opfer München

Anmeldung:

iak-fruehjahrstagung-ak-ns-2024@kbo.de



Tagungsbeitrag: 60 Euro
Staffelung: Teilnahme an
einzelnen Tagen: 20 Euro
Student*innen, Mitarbeiten-
de des kbo-IAK, Mitglieder
MüPe und Gedenkinitiative:
kostenlose Teilnahme

Kontoverbindung:

Kreissparkasse München
IBAN: DE95 7025 0150 0080 3200 62
BIC: BYLADEM1KMS
Stichwort: Frühjahrstagung 375008

Homepage:



<https://kbo-iak.de/veranstaltungen/arbeitskreis-zur-erforschung-der-nationalsozialistischen-euthanasie-und-zwangsterilisation>